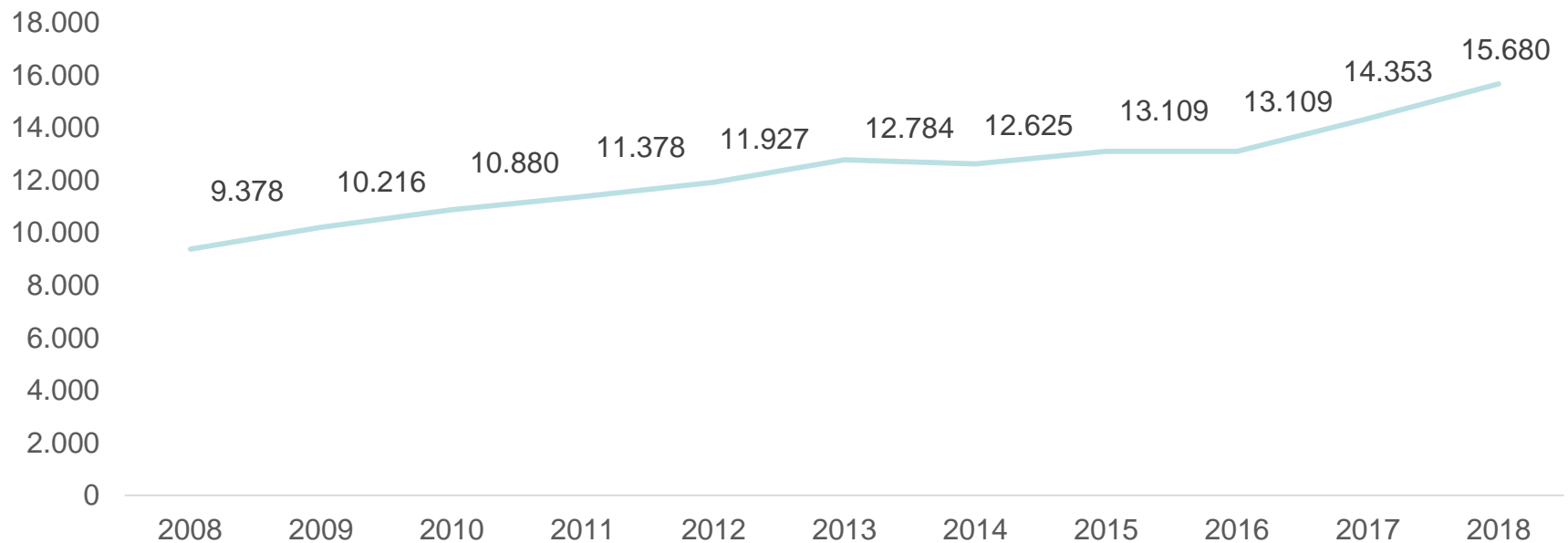




Erzieher/innen verzweifelt gesucht ... Diskussion zur Qualität der Erzieher/innen-Ausbildung – Die Linke – 18.06.2019 in HH

Die Zahl der in **Hamburger Kitas** tätigen **pädagogischen Fachkräfte** (inklusive Leitungen) hat sich laut der Bundesstatistik seit **2008** von **9.378** auf **15.680** im Jahr **2018** (+ **67 Prozent**) erhöht.

Entwicklung der pädagogischen Fachkräfte in Kitas in HH von 2008 – 2018



Ersatzbedarf im Jahr durch Renteneintritt und aus anderen Gründen: ca. **750 - 800**

Fachkräfte pro Jahr

Mehrbedarf wegen der Schritte 3 und 4 auf dem Weg zum **Krippenschlüssel** von 1 : 4 bis 2021 ca. 1.200 pädagogische Fachkräfte – also **ca. 600 Fachkräfte pro Jahr**

Mehrbedarf aufgrund nicht erfüllter Elternwünsche und demographischer Entwicklungen ist nicht exakt zu prognostizieren - aber ein Mehrbedarf ist sicher! (Von 2019 bis 2021: + 720)

Jährlicher Mehrbedarf pro Jahr bis 2022: ca. 1.600 pädagogische Fachkräfte

Mehrbedarf wegen der Verbesserung des Elementarschlüssels auf 1 : 10 **ca. 450 pädagogische Fachkräfte ab 2022**

Basis durchschnittliche Wochenarbeitszeit in HH aktuell: 31 Stunden

Die Zahl der Stellen für **Sozialpädagogische Fachkräfte** im Bereich der **staatlichen Schulen** ist seit dem Schuljahr **2011 von ca. 1.250 auf 1.750 im Schuljahr 2017/2018** deutlich gestiegen. Die meisten von ihnen sind Sozialpädagoginnen und -pädagogen und Erzieherinnen und Erzieher (Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung 2018).

Allein an den **Grundschulen** waren im **Mai 2018** **593 Erzieher/innen** und **88 Sozialpädagogen/innen** tätig (Drucksache 21/13666 vom 10.07.2018).

An den **GBS-Standorten** sind mehr als **2.000 pädagogische Fachkräfte** beschäftigt. Im Schuljahr 2019/2020 wird die Erzieher-Kind-Relation an Grundschulen noch einmal um 7,5 Prozent und um 10 Prozent in den 5. und 6. Klassen an den Stadteilschulen erhöht (**+ ca. 350 Fachkräfte**).



Guter Ganztag
für Hamburgs Kinder

Die Bezirksämter beschäftigten im Jahr 2017 **1.444 Personen**, die soziale Arbeit leisteten.

Beim **Landesbetrieb Erziehung und Betreuung** waren gut **400 Fachkräfte** beschäftigt.

Für die **offene Kinder- und Jugendarbeit (regionale OKJA etwa 425 Vollzeitäquivalente)**, **Familienförderung** und die **Hilfen zur Erziehung** liegen für Hamburg keine validen Zahlen vor.

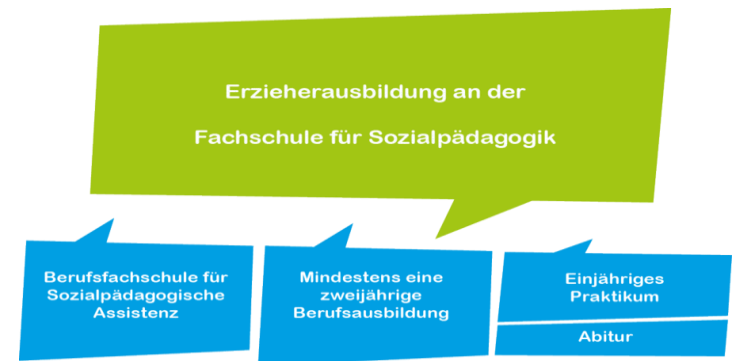
Bundesweit ist bei der **OKJA ein deutlicher Rückgang der Fachkräfte** zu verzeichnen.

Bei der **Familienförderung** könnte es – auch wegen der Einführung der Frühen Hilfen – einen **leichten Zuwachs** gegeben haben.

- Erweiterung der Zugangsvoraussetzungen - ab dem Schuljahr 2017/18 können z.B. Schüler/innen unter Beibehaltung der bisherigen Ausbildungsstandards auch mit einem erweiterten ersten allgemeinbildenden Schulabschluss in eine um 6 Monate verlängerte SPA-Ausbildung aufgenommen werden.
- Verkürzung der Ausbildungsdauer der Weiterbildung zur/zum Erzieher/in für alle SPA-Absolventen/innen ohne Notenschwelle auf zwei Jahre
- Reduzierung des Vorpraktikums zur grundständigen Erzieherausbildung für Abiturientinnen und Abiturienten von einem Jahr auf vier Monate



- Verbesserung der Finanzierungsmöglichkeiten sozialpädagogischer Ausbildungsgänge: Schüler/innen können sowohl Aufstiegs-BAföG (AFBG) als auch Schüler- und Studierenden-BAföG beziehen oder die Ausbildung berufsbegleitend absolvieren und sich somit über ihre Tätigkeit schon während der Ausbildung refinanzieren
- Massiver Ausbau der berufsbegleitenden Ausbildung
- Ausbau von Umschulungsmaßnahmen
- Ausbau modularisierter Anpassungsqualifikationen für Migranten/innen



Die Zahl der **Schüler/innen** in den Bildungsgängen Erzieher/in und Sozialpädagogische Assistenz hat sich vom Schuljahr **2012/2013 als 3.905 Personen in Ausbildung** waren auf **5.365 im Schuljahr 2018/2019** erhöht (Drucksache 21/16866 vom 18.04.2019).

BFS: 1.064

SPA-ESA: 746

Erzieher/innen: 3.231, davon in einer **berufsbegleitende Ausbildung** befanden sich im **1.089 Personen**. Im Schuljahr 2015/2016 waren es 783 Personen.

2017/2018 haben 1.574 Absolventen der sozialpädagogischen Berufe eine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen (1.055 Erzieher/innen, 87 Heilerzieher/innen und 432 SPAs).

Die Zahl wird voraussichtlich auf gut 2.300 im Jahr 2020 steigen.